SONDERVERÖFFENTLICHUNG Nr. 39

Special-E.de®

FOR ☺ FREE!

Jetzt gratis abonnieren
www.Special-E.de

Made in Germany
with ♥ by:
goldjunge publishing

twrds twrrw

PREMIERE · 6.–8. SEPTEMBER 2027
KOELNMESSE · NUR FÜR FACHBESUCHER

EARLY BIRD BIS 10.11.26
JETZT AUSSTELLER WERDEN!

EUROPEAN BIKE SHOW 2027

„DAS RAD MUSS NICHT NEU ERFUNDEN WERDEN. DIE MESSE SCHON.“

Die Fahrradwirtschaft trifft sich wieder in Köln. Fachhandel, Industrie und Innovationen bekommen eine neue gemeinsame Bühne.

koelnmesse ZIV

NEUE MESSE. GEMEINSAMER KURS.

Das Fahrrad hat sich oft genug neu erfunden. Nun ist sein Branchentreffpunkt an der Reihe. Mit der towards tomorrow – European Bike Show wollen Koelnmesse und ZIV Fachhandel, Industrie und Dienstleister an einen Tisch bringen. Vom 6. bis 8. September 2027 feiert die neue Fachmesse in Köln Premiere. Wer als Aussteller von Anfang an dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 10. November 2026 die Early- Bird-Konditionen sichern.

twrds twrrw
EUROPEAN BIKE SHOW 2027

Von Christoph Wisberg

Am Fahrrad wird unermüdlich weitergedacht. Neue Antriebe, bessere Komponenten, digitale Funktionen. Bei einer Messe lohnt sich dieselbe Frage wie bei einem neuen Produkt: Was brauchen diejenigen, die es nutzen sollen? Für den Fachhandel sind das interessante Sortimente, verlässliche Ansprechpartner und Lösungen für den eigenen Betrieb. Für Hersteller und Zulieferer sind es Kontakte, Rückmeldungen und neue Geschäftsmöglichkeiten. Produkte lassen sich online ansehen. Wie gut man miteinander ins Geschäft kommt, zeigt sich häufig erst im persönlichen Gespräch. Die European Bike Show soll dafür Handel, Industrie, Zulieferer und Dienstleister aus Europa und der Welt zusammenbringen. Veranstalter ist die Koelnmesse, der ZIV – Die Fahrradindustrie ist Branchenpartner und Markeninhaber. Die jährliche Messe richtet sich ausschließlich an Fachbesucher.

Eine Messe, bei der die Branche mitredet

„Von der Branche für die Branche“ lautet das Leitmotiv. Inhalte, Formate und Schwerpunkte sollen gemeinsam mit den Akteuren des Fahrradmarktes entwickelt werden. Koelnmesse und ZIV verbinden damit den Anspruch, eine neue internationale Leitmesse mit einem starken europäischen Fundament zu etablieren.
Bernhard Lange, ZIV-Präsidiumsmitglied und CEO von Paul Lange, erläutert in der gemeinsamen Pressemitteilung, dass der Wunsch nach einer globalen Leitmesse in Deutschland aus Industrie, Handel und dem Kreis der Dienstleister nahezu einhellig geäußert worden sei. Uwe Wöll, Geschäftsführer des VSF – Verbund Service und Fahrrad, betont ein konkretes Anliegen des Handels: den Überblick über das deutsche, europäische und globale Angebot.

Bekannte Namen geben Rückenwind

Die Logoübersicht der European Bike Show zeigt bereits ein breites Spektrum der Fahrradwirtschaft: ABUS, Bosch, Böttcher, Büchel, Busch + Müller, Coboc, Croozer, Ergon, ergotec, Hebie, HP Velotechnik, Kenda, KTM, Paul Lange & Co., PUKY, Rohloff, Schwalbe, Tubus, Velo de Ville, Velorian und Yamaha. Hinzu kommen BIKE&CO (BICO), ZEG und VSF – Verbund Service und Fahrrad. Mit ZEG und BICO haben zwei bedeutende Einkaufsverbünde ihre Teilnahme an der Premiere bereits zugesagt.

Was sich für den Fachhandel lohnen muss

Ein Messebesuch kostet Zeit. Wer seinen Betrieb für einen oder mehrere Tage verlässt, möchte mit etwas zurückkommen: einer interessanten Marke, einer Lösung für die Werkstatt, einem neuen Kontakt oder einer geklärten Frage, die schon länger auf dem Schreibtisch liegt.
Das angekündigte Angebot reicht von Fahrrädern und E-Bikes über Komponenten, Zubehör und Bekleidung bis zu Werkstattangeboten, Dienstleistungen, Infrastruktur und digitalen Lösungen. Händler können Produkte und Anbieter unmittelbar vergleichen. Ein Gespräch kann beim neuen Modell beginnen und bei Ersatzteilen, Schulungen oder Serviceabläufen enden. Gerade diese Details entscheiden später häufig darüber, wie gut eine Marke zum eigenen Betrieb passt. Aussteller treffen dabei auf ein Fachpublikum: Hersteller auf mögliche Vertriebspartner, Komponentenlieferanten auf die Industrie und Dienstleister auf Betriebe, die konkrete Lösungen suchen.

Für Aussteller beginnt die Premiere jetzt

Bis September 2027 ist noch Zeit. Für Unternehmen, die ihre Messebeteiligung planen, steht allerdings schon der nächste Termin an: Der Early Bird gilt noch bis zum 10. November 2026.
Wer früh bucht, kann sich die entsprechenden Konditionen sichern und seinen Messeauftritt rechtzeitig planen – von der Produktauswahl bis zur Einladung wichtiger Geschäftspartner. Informationen zur Teilnahme und die Ausstelleranmeldung stehen auf der Messewebsite bereit. Das Team der European Bike Show berät zu den Beteiligungsmöglichkeiten.

Köln bringt die Voraussetzungen mit

Mit Köln fällt die Wahl auf einen etablierten internationalen Messestandort. Die Koelnmesse bringt Infrastruktur, Erfahrung und internationale Verbindungen mit. Zugleich knüpft die Veranstaltung an die Geschichte Kölns als Zweirad-Messestandort an. Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, verweist in der gemeinsamen Pressemitteilung auf die internationale Anbindung der Stadt und ihre hohe mediale Sichtbarkeit.
ZIV-Geschäftsführer Burkhard Stork verbindet mit dem Projekt auch die Hoffnung auf mehr Gemeinschaft innerhalb der Fahrradwirtschaft. Sein Satz zum Messestart fasst den Anspruch zusammen: „Eine Messe, die nicht mitläuft, sondern vorausfährt.“ Jetzt geht es darum, die neue Messe mit Produkten, Ideen und den Menschen zu füllen, die das Fahrradgeschäft jeden Tag bewegen.

EARLY BIRD FÜR AUSSTELLER NOCH BIS ZUM 10. NOVEMBER 2026

Bei der Premiere dabei sein und Early-Bird-Konditionen sichern.
Termin: 6.–8. September 2027
Ort: Koelnmesse
Format: Internationale Fachmesse, ausschließlich für Fachbesucher
Veranstalter: Koelnmesse
Branchenpartner und Markeninhaber: ZIV – Die Fahrradindustrie
Informationen und Ausstelleranmeldung:
www.europeanbikeshow.com
Kontakt für Aussteller:
sales@europeanbikeshow.com

Fotos: Koelnmesse

www.Special-E.de